



Uniclub Bonn

Programm Juni / Juli 2018



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Bonner Universitätsclubs,

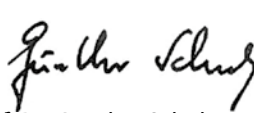
bekanntlich ist nichts so beständig wie der Wandel – und so wundern Sie sich bitte nicht, dass sich dies auch beim vorliegenden Uniclub-Kurier zeigt, der über die Veranstaltungen im Juni und Juli informiert. Das neue Format umfasst zum einen die gewohnten Informationen. Zum anderen stellen wir künftig eine Übersicht voran, die auf einen Blick erkennen lässt, ob eine Veranstaltung ausschließlich für Mitglieder des Universitätsclubs angeboten wird oder öffentlich ist. Ferner sind die Veranstaltungen gekennzeichnet, die eine Anmeldung erfordern.

Besonders sei darauf hingewiesen, dass im Rahmen unseres Beitrags zum Universitätsjubiläums, der Max-Huber-Gedächtnis-Reihe „Bonner Köpfe“, Prof. Dr. Heinz Schott am 12. Juni über den Mediziner Johannes Müller spricht. Am 4. Juli referiert Frau Prof. Dr. Gisela Muschiol über den „Schuhmacher, Theologen und Publizisten“ Adolph Kolping.

Das Vortragsprogramm wird durch zwei Exkursionen ergänzt: Am 7. Juni erhalten wir im Rahmen einer Führung durch die Schatzkammer von Sankt Servatius einen Einblick in die Geschichte des Klosters Sankt Michael. Anschließend besuchen wir das Katholisch-Soziale Institut in Siegburg. Am 17. Juli folgt die traditionelle sommerabendliche Führung durch den Botanischen Garten.

Und obwohl noch eine gesonderte Einladung erfolgt, möchte ich Sie schon jetzt auf unsere nächste **Mitgliederversammlung** hinweisen, die am **18. Juni, 18.00 Uhr**, im Wolfgang-Paul-Saal stattfindet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Günther Schulz

Datum	Uhrzeit	Referent	Veranstaltung	
07.06.2018	15.00		Exkursion St. Servatius/ KSI Siegburg	!
12.06.2018	19.30	Prof. Dr. Heinz Schott	Johannes Müller (1801–1858) in Bonn	
18.06.2018	18.00		Mitgliederversammlung	
20.06.2018	19.30	Dr. Andrew Flack	A world writ small: histories of the modern British zoo	!
26.06.2018	18.30	Dr. Rüdiger von Tiedemann	Nostalgie und Utopie: Winckelmann und der Klassizismus um 1800	
04.07.2018	19.30	Prof. Dr. Gisela Muschiol	Adolph Kolping (1813–1865) – Schuhmacher, Theologe, Publizist	
09.07.2018	19.30		Sommerliches Konzert	!
12.07.2018	19.30	Prof. Dr. Jochen Sautermeister	Wenn seelische Krankheit zum Makel wird	!
17.07.2018	17.00	Prof. Dr. Maximilian Weigend	Sommerabendführung durch den Botanischen Garten	!

■ öffentlich ■ Nur für Mitglieder ! Anmeldung erforderlich (E-Mail mueller@uniclub-bonn.de oder telefonisch unter 0228/7296-101)
Weitere Informationen und aktuelle Hinweise finden Sie unter www.uniclub-bonn.de/veranstaltungen

Veranstaltungsinformationen

Donnerstag, 07.06.2018, 15.00 Uhr | Schatzkammer von St. Servatius, Kirchplatz 53721 Siegburg

Exkursion mit Führungen

Schatzkammer St. Servatius und Katholisch-Soziales Institut Siegburg

Die Schatzkammer Sankt Servatius beherbergt einen der bedeutendsten erhaltenen Kirchenschätze des Mittelalters. Als Gründer des Klosters St. Michael schuf der Kölner Erzbischof Anno II. im 11. Jahrhundert dessen Grundlage durch die Schenkung zahlreicher Reliquien. Nach seiner Heiligsprechung im Jahr 1183 wurden seine Gebeine, aufbewahrt im prachtvollen Annoschrein, ebenfalls Teil des Kirchenschatzes. Nach einer umfassenden Restaurierung zwischen 1994 und 2016 weihte der Kölner Generalvikar Dr. Dominik Meiering die Schatzkammer im September 2016 ein.

Die Gebäude des Klosters St. Michael wurden im 18. Jahrhundert durch Brände zerstört und durch den bis heute erhaltenen barocken Gebäudekomplex ersetzt. Nach der Ergänzung durch einen



modernen Neubau ist das ehemalige Kloster seit Mai 2017 Sitz des Katholisch-Sozialen Instituts (KSI). Als modernes Tagungshaus ist das KSI zugleich Ort des Dialogs zwischen Kirche, Politik und Gesellschaft.

Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung unter mueller@uniclub-bonn.de oder telefonisch unter 0228/7296-101 möglich.

Dienstag, 12.06.2018, 19.30 Uhr | Schumpeter-Raum

Max-Huber-Gedächtnis-Reihe „Bonner Köpfe“

Prof. Dr. Heinz Schott

Johannes Müller (1801–1858) in Bonn

Der Physiologe, vergleichende Anatom und Meeresbiologe Johannes Müller studierte an der neu gegründeten Universität Bonn Medizin. Er habilitierte sich hier 1824 und wurde 1828 zunächst zum außerplanmäßigen Professor und 1830 zum Ordinarius ernannt. 1833 folgte er einem Ruf an die Berliner Universität, wo er ein Forschungslabor einrichtete, das Weltruhm erlangte. Seine Schüler, darunter Emil du Bois-Reymond, Hermann von Helmholtz und Rudolf Virchow, gehörten zu den wichtigsten Wegbereitern der naturwissenschaftlichen Medizin und Biologie. Der Vortrag beleuchtet insbesondere Müllers Bonner Zeit, in der romantische Naturphilosophie und exakte Naturforschung oft Hand in Hand gingen. Nebenbei



war Müller Sekretär der Leopoldina, deren Präsident seinerzeit der Botaniker Christian Gottfried Nees von Esenbeck war.

Dr.med. Dr. phil. Heinz Schott, Professor (Emeritus) für Geschichte der Medizin; Studium der Medizin und Philosophie an den Universitäten Heidelberg, Glasgow und München (TU); Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Freiburg 1978-1987, Habilitation 1982; Leiter des Medizinhistorischen Instituts der Universität Bonn 1987-2016.

Mittwoch, 20.06.2018, 19.30 Uhr | Schumpeter-Raum

Dr. Andrew Flack

A world writ small: histories of the modern British zoo

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft statt, Vortragsprache ist englisch

Since their inception in their modern form towards the end of the eighteenth century, zoological gardens have undergone enormous change. Across the period, Britain's zoos have often been at the heart of the story of global zoos. This lecture will explore the histories of two of Britain's foremost zoological gardens between their inception as enlightened spaces of science, spectacle and "rational recreation", and their more recent attempts to transform into sanctuaries for the imperiled wild.

London Zoo, established in 1828, was an emblem of imperium at the heart of the metropolis and hosted a vast array of exotic beings – human and more-than-human – across its life. Soon after it opened its gates, a swathe of smaller zoos opened across the British Isles. Few of them lasted, many succumbed to intense financial pressures. Bristol Zoo is now the oldest surviving provincial

zoo anywhere in the world. Opened in 1836, it has often been at the vanguard of innovation in the zoo world. By focusing on these two connected but rather distinct zoological gardens, this lecture will dismantle much of what you think you know about zoos.

Dr. Andrew Flack teaches modern history at the University of Bristol, having earned his doctorate from the same institution in 2014. His first book – The Wild Within: histories of a landmark British zoo (2018) – is a deep examination of the history of human encounters with animals at Bristol Zoo. He has also published in Anthrozoös, Environment and History and in Journal of Historical Geography as well as in various edited collections. He has worked with creative industry partners to experiment with new technologies and new ways of communicating the past and with the BBC across their film, print and online platforms.

Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung unter mueller@uniclub-bonn.de oder telefonisch unter 0228/7296-101 möglich.

Dienstag, 26.06.2018, 18.30 Uhr | Schumpeter-Raum

Dr. Rüdiger von Tiedemann

Nostalgie und Utopie: Winckelmann und der Klassizismus um 1800

Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) gehört zu den Wegbereitern der Kunstgeschichte und Klassischen Archäologie. Im Zentrum hier steht das von ihm entworfene Bild der griechischen Kunst und Kultur, das einen Wandel der Antike-Rezeption einleitete und den Klassizismus um 1800 wesentlich prägte. Winckelmann machte die griechische Antike zu einer Wunschzeit, nostalgisch betrauert, während die Relikte ihrer Kunst normativen Rang für die Gegenwart erhielten. Anlässlich seines 250. Todestages soll auch der biographische Kontext seiner Beschäftigung mit dem Altertum Berücksichtigung finden.

Dr. Rüdiger von Tiedemann: geb. 1944, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft, Germanistik und Anglistik in Mainz, Norwich (East Anglia) und Bonn. Promotion 1974, Wiss. Assistent in Bonn, 1978-91 Redaktion von arcadia - Zeitschrift für Vergl. Lit. wiss., 1984–2009 Lehrtätigkeit als Wiss. Mitarbeiter in Komparatistik und Germanistik an der Universität Bonn.

Bildnis Johann Joachim Winckelmann, Gemälde von Angelika Kauffmann (Ausschnitt)



Max-Huber-Gedächtnis-Reihe „Bonner Köpfe“

Prof. Dr. Gisela Muschiol

Adolph Kolping (1813–1865) – Schuhmacher, Theologe, Publizist

Adolph Kolping, der von 1842–1844 an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn studierte, ist auf dem „zweiten Bildungsweg“ zum Studium gekommen. Seine erste Ausbildung war die eines Schuhmachergesellen. Bereits in seiner Gesellenzeit entdeckte er die soziale Notlage anderer wandernder Gesellen und war entsetzt angesichts ihrer menschenunwürdigen Lebensbedingungen. Dieses Thema ließ ihn nicht mehr los – auch nicht, als er aufgrund einer Krankheit seinen Beruf nicht mehr ausüben konnte, das Abitur nachmachte und danach in München und Bonn Katholische Theologie studierte. Nach seiner Priesterweihe beschäftigte er sich sowohl als Journalist als auch als Kaplan mit sozialen Fragen. Sein Engagement für den „Katholischen Gesellenverein“ führte letztlich zum heute international agierenden Kolpingwerk. Der Vortrag wird nicht nur Kolpings

Lebenslauf vorstellen, sondern auch nach den besonderen Prägungen der studentischen Zeit in Bonn und München fragen.



Gisela Muschiol, Studium der Katholischen Theologie, Geschichte und Volkskunde in Münster; Promotion in Katholischer Theologie, Habilitation für das Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte; nach Lehrtätigkeiten an den Universität Münster, Mainz und Hannover seit 2002 Lehrstuhlinhaberin für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn.

In Kooperation mit den Opernfreunden Bonn

Sommerliches Konzert

Weitere Informationen folgen.

Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung unter mueller@uniclub-bonn.de oder telefonisch unter 0228/7296-101 möglich.



Foto: Uniclub-Archiv

Joseph-Höffner-Vorlesung

Prof. Dr. Jochen Sautermeister
(Moraltheologie)

Wenn seelische Krankheit zum Makel wird

Psychische Erkrankungen sind sowohl für die individuelle Lebensführung und das zwischenmenschliche Miteinander als auch für die moderne Arbeitswelt und das Gesundheits- und Sozialsystem eine große Herausforderung. Sie stellen heute die häufigste Ursache für krankheitsbedingte Frühverrentung dar. Die volkswirtschaftlichen Kosten psychischer Erkrankungen in Deutschland werden auf 16 Mrd. Euro jährlich geschätzt. Zugleich sehen sich die Betroffenen häufig mit verschiedenen Formen von Diskriminierung und Stigmatisierung konfrontiert. Im Vortrag wird das Phänomen der Stigmatisierung psychisch Erkrankter aus ethischer Sicht beleuchtet.

Prof. Dr. theol. Dr. rer. soc. Jochen Sautermeister ist Inhaber des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. Zuvor war er Inhaber der Stiftungsprofessur für Moraltheologie unter besonderer Berücksichtigung der Moralpsychologie an der LMU München.

Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung unter mueller@uniclub-bonn.de oder telefonisch unter 0228/7296-101 möglich.

Prof. Dr. Maximilian Weigend
(Direktor des Botanischen Gartens)

Sommerabendführung durch den Botanischen Garten

Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung unter mueller@uniclub-bonn.de oder telefonisch unter 00228/7296-101 möglich.



Foto: Uniclub-Archiv

Universitätsclub Bonn e.V.
Verein zur Förderung der wissenschaftlichen
Kommunikation an der Universität Bonn
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Parkmöglichkeiten:

- Marktgarage
(Zufahrt über Stockenstraße)
- Parkhaus der Oper Bonn
(Zufahrt über Brassertufer).

Sie erreichen uns außerdem mit den
Stadtbahnlinien 16, 63 und 66
(Station „Universität/Markt“).

Internet: www.uniclub-bonn.de
E-Mail: office@uniclub-bonn.de
Tel.: 0228/7296 -0 | Fax: 0228/7296-100

Vorstand:

Prof. Dr. Günther Schulz (Vorsitzender),
Dipl.-Ing. Sigurd Trommer (Stellv. Vorsitzender),
Dr. Wolfgang Riedel (Schatzmeister),
Prof. Dr. Dorothea Bartels,
Prof. Dr. Wighart von Koenigswald,
Dr. Reinhardt Lutz,
Prof. Dr. Markus M. Nöthen

Geschäftsführung: Stefanie Müller

Programmübersicht:

Redaktion: Eva-Maria Nienhaus
Fotos Titel: Uniclub-Archiv
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter

© 2018 Universitätsclub Bonn e.V.

Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft
im Universitätsclub Bonn e.V.?
Informationen finden Sie unter:
www.uniclub-bonn.de/mitgliedschaft

Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen
stimmen Sie zu, dass die im Rahmen der
Veranstaltungen produzierten Bilder zur Doku-
mentation und Bewerbung von Veranstaltungen in
digitaler und gedruckter Form genutzt werden.